

Großes Interesse an DAB+ Modellversuch in Schleswig-Holstein

Norderstedt, 1. Juli 2019 - Die Ausschreibung von Übertragungskapazitäten für einen auf drei Jahre angelegten DAB+ Modellversuch in Schleswig-Holstein ist auf großes Interesse bei Plattformbetreibern und Programmveranstaltern gestoßen.

Ende Mai 2019 hatte die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) Übertragungskapazitäten für den Betrieb von DAB+ Programmplattformen in den Regionen Kiel und Umland, Lübeck und Umland sowie Sylt und das angrenzende Festland ausgeschrieben. Anträge auf Zuweisung der Kapazitäten für den Betrieb der Programmplattformen haben drei Unternehmen gestellt, die alle zugleich auch Rundfunksendernetzbetreiber sind: die Divicon Media Holding GmbH, die Media Broadcast GmbH und die Uplink Network GmbH.

Die MA HSH hatte zudem eine weitere Übertragungskapazität im Umfang eines Programmdatenstroms in den Multiplexen des NDR in Schleswig-Holstein ausgeschrieben. Hierfür hat die Regiocalst GmbH und Co. KG einen Antrag auf Zuweisung für ihr landesweites Programm R.SH gestellt.

Mit dem Modellversuch soll insgesamt die Programmvielfalt über DAB+ sowohl regional als auch landesweit erhöht und ein Beitrag zur Akzeptanz der digitalen Hörfunkverbreitung in Schleswig-Holstein geleistet werden.

Die Entscheidungen bezüglich der Frequenzzuweisungen durch den Medienrat der MA HSH sind für den 21. August 2019 vorgesehen.

Bei Fragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail bielfeld@ma-hsh.de Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar. Sollten Sie keine weiteren Pressemitteilungen der MA HSH erhalten sollen, dann teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an presse@ma-hsh.de mit.